

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNICAMPANIASUN0075004 |
| Autore | Graphische Sammlung Albertina |
| Titolo | Dessins italiens de l'Albertina de Vienne : 57. exposition du Cabinet des
dessins, Musée du Louvre, 7 mars-2 juin 1975 |
| Pubbl/distr/stampa | Paris : Editions des Musées nationaux, 1975 |
| Descrizione fisica | 146 p. : ill. ; 24 cm. |
| Lingua di pubblicazione | Francese |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | |
|-------------------------|---|
| 2. Record Nr. | UNINA9910583591803321 |
| Titolo | Digital Turn und Historische Bildungsforschung : Bestandsaufnahme
und Forschungsperspektiven / Andreas Oberdorf |
| Pubbl/distr/stampa | Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2022 |
| ISBN | 9783781559523
3781559521 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 electronic resource (232 p.) |
| Soggetti | Digitalisierung
digitale Forschungsmethoden
historische Bildungsforschung
Forschungsmethoden
Digital Humanities
digitale Werkzeuge |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Andreas Oberdorf Der Digital Turn in der historischen
Bildungsforschung: Einleitung 7 Daniel Erdmann und |

Katharina Vogel Erziehungswissenschaftliche Wissensgeschichte aus der Distanz, oder: Die Vermessung erziehungswissenschaftlichen „Grundwissens“ durch Methoden aus dem Bereich des „distant reading“ – ein Werkstattbericht	17
Maret Nieländer DiaCollo für GEI-Digital. Computerlinguistische Werkzeuge für die Analyse von mehr als 5.000 historischen deutschsprachigen Schulbüchern	33
Max-Ferdinand Zeterberg, Lasse Clausen und Lisa-Katharina Heyhusen Vom gedruckten Buch zur digitalen Analyse am Beispiel der Klaus-Mollenhauer-Gesamtausgabe	49
Stefan Cramme und Sabine Reh Religionsunterricht unter Druck. Von Forschungsfragen zum Text Mining – digitale Auswertung religionspädagogischer Zeitschriften aus der Zeit um 1900	65
Andreas Neumann Kein Digital Turn ohne Theory Turn. „Diskurs“ und „Macht“ im Methodenmix aus qualitativer und quantitativer Analyse	83
Julian Hocker, Marco Lorenz und Joachim Scholz Kollaborative Datenpraxis in der Bildungsgeschichte: Wie das Schularchive-Wiki die bildungshistorische Forschung unterstützt	99
Stefan Kessler and Christina Rothen Pro-amateur information space: www.bildungsgeschichte.ch	113
Kaspar Gubler Forschungsdaten vernetzen, harmonisieren und auswerten: Methodik und Umsetzung am Beispiel einer prosopographischen Datenbank mit rund 200.000 Studenten europäischer Universitäten (1200–1800)	127
Gabi Wüthrich Looking for Human Capital in the Long-Run. Historical Education Data and its Use in Economics and Economic History	147
Gerald Lamprecht und Georg Marschnig Mapping Memory. Die Digitale Erinnerungslandkarte DERLA als Beispiel für zeitgeschichtliches Forschen/Sammeln/Lernen im virtuellen Raum	161
Daniel Töpfer Digital SexEd im historischen Blick – Perspektivierung, Analyse und Tradierung als Beiträge der Historischen Bildungsforschung zum Digital Turn – Das Beispiel Instagram	179
Julia Kurig und Monika Mattes Historische Bildungsforschung im (post-)digitalen Zeitalter – das Angebot bildungsgeschichte.de	197
Manfred Heinemann Technologische Turns in der Historischen Bildungsforschung: Modernisierungen an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und im Zentrum für Zeitgeschichte von Bildung und Wissenschaft (ZZBW) der Leibniz-Universität Hannover seit 1970	213
Beiträger:innen	229

Sommario/riassunto

Historische Bildungsforschung hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem Forschungs- und Arbeitsgebiet entwickelt, das in seinen Themen, Methoden und theoretischen Bezügen vielseitig aufgestellt und interdisziplinär anschlussfähig ist. Auch Methoden, Arbeitstechniken und Tools der Digital Humanities, die viele Bereiche der Geistes- und Kulturwissenschaften heute beeinflussen, finden dort bereits in vielfältiger Weise Anwendung. Dies zeigt der vorliegende Band anhand konkreter Beispiele aus aktuellen Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen mit Bezug zur historischen Bildungsforschung. Die Beiträge geben Anwendungsbeispiele für ausgewählte digitale Werkzeuge und Forschungsmethoden und stellen forschungspraktische wie auch epistemologische Fragen zur Diskussion.